

Gesellschaftervertrag der MGCS Project Company GmbH unterzeichnet

Freitag, 24. Januar 2025 – KNDS Deutschland, KNDS France, Rheinmetall Landsysteme und Thales haben am Donnerstag den 23. Januar 2025 in Paris im Beisein des französischen Verteidigungsministers Sébastien Lecornu und des deutschen Verteidigungsministers Boris Pistorius den Gesellschaftervertrag für die „MGCS Project Company GmbH“, Köln, unterzeichnet. MGCS (Main Ground Combat System) ist ein deutsch-französisches Rüstungsprogramm, das darauf abzielt, bis 2040 die Kampfpanzer Leopard 2 und Leclerc durch ein plattformübergreifendes Bodenkampfsystem ersetzen zu können.

Die Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrags markiert einen wesentlichen Schritt bei der Gründung der MGCS-Projektgesellschaft. Nach der nun anstehenden Aushandlung eines Vertrags mit dem Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw), das im Auftrag der beiden Staaten über ein deutsch-französisches kombiniertes Projektteam (CPT) handelt, wird diese Projektgesellschaft als industrieller Hauptauftragnehmer für die Umsetzung der nächsten Phase des MGCS-Programms verantwortlich sein. Insbesondere wird sie das Konzept und die wichtigsten technologischen Säulen des Systems konsolidieren. Das Unternehmen wird seinen Sitz in Köln haben und zu gleichen Teilen (jeweils 25%) im Besitz der Partnerunternehmen sein, mit einem nationalen Arbeitsanteil von 50% in Deutschland und 50% in Frankreich.

Die Industriepartner des MGCS-Programms freuen sich über diese Unterzeichnung, die auf die Initiative der französischen und deutschen Regierung im Frühjahr 2024 mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung (Letter of Intent, LOI) folgt.

Über KNDS:

KNDS ging aus dem Zusammenschluss von Krauss-Maffei Wegmann (KMW) und Nexter hervor, zwei der führenden europäischen Hersteller militärischer Landsysteme mit Sitz in Deutschland und Frankreich.

KNDS beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter und wies 2023 einen Umsatz von 3,3 Mrd. Euro sowie Auftragseingänge von 7,8 Mrd. Euro aus. Der Auftragsbestand liegt damit bei ca. 16 Mrd. Euro. Das Produktspektrum der Gruppe umfasst Kampfpanzer, gepanzerte Fahrzeuge, Artilleriesysteme, Waffensysteme, Munition, Militärbrücken, Kundenservice, Battle-Management Systeme, Ausbildungslösungen, Lösungen für Schutzsysteme sowie ein breites Sortiment an Ausrüstung.

Die Bildung von KNDS stellt den Beginn der Konsolidierung der Industrie für militärische Landsysteme in Europa dar. Der Zusammenschluss von KMW und Nexter stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und die internationale Position beider Unternehmen sowie deren Fähigkeit, den Anforderungen der Armeen ihrer jeweiligen Länder gerecht zu werden. Zudem bietet KNDS seinen europäischen und NATO Kunden mit einer zuverlässigen industriellen Basis die Möglichkeit einer zunehmenden Standardisierung und gegenseitigen Anpassung der jeweiligen Wehrtechnik.

KNDS hat seinen Sitz in Amsterdam.

Medienkontakt:

guillem.monsonis@knds.fr

Über Rheinmetall:

Die börsennotierte Rheinmetall AG, Düsseldorf, ist ein führendes internationales Systemhaus der Verteidigungsindustrie und zugleich Treiber zukunftsweisender technologischer und industrieller Innovationen auf den zivilen Märkten. Mit über 31.000 Beschäftigten an 171 Standorten weltweit erzielte Rheinmetall 2023 einen Umsatz von 7,2 MrdEUR. Mit seinen Technologien, Produkten und Systemen schafft Rheinmetall die unverzichtbare Grundlage für Frieden, Freiheit und für nachhaltige Entwicklung: Sicherheit. Die Rheinmetall Landsysteme GmbH gehört zur Rheinmetall Division Vehicle Systems Europe und ist einer der führenden Landsystemhersteller weltweit.

Medienkontakt:

oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Über Thales:

Thales (Euronext Paris: HO) ist ein weltweit führender Anbieter von Spitzentechnologien, der auf drei Geschäftsbereiche spezialisiert ist: Verteidigung, Luft- und Raumfahrt sowie Cyber & Digital. Das Unternehmen entwickelt Produkte und Lösungen, die dazu beitragen, die Welt sicherer, umweltfreundlicher und integrativer zu machen.

Die Gruppe investiert jährlich fast 4 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung, insbesondere in Schlüsselbereiche wie KI, Cybersicherheit, Quantentechnologien, Cloud-Technologien und 6G.

Thales beschäftigt fast 81.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 68 Ländern. Im Jahr 2023 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von 18,4 Mrd. EUR.

Medienkontakt:

camille.heck@thalesgroup.com